

Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt
Band: 7 (1831)
Heft: 7

Artikel: Bericht über die Appenz. Privat-Feuerversicherungsanstalt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-542408>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begehren noch Edshptm. Nagel und Dr. Heim beigeordnet werden.

Das Präsidium weist noch auf den obrigkeitlichen Beschluß hin, dem zufolge die Vorschläge der Kommission von Zeit zu Zeit dem Volke durch den Druck bekannt werden sollen. — Pfr. Walser findet das nöthig. — Dr. Tobler: nicht bekannt machen, bis die Sachen gut ausgefeilt seien. Erkennt: die bisherigen Beschlüsse mit den Motiven bekannt zu machen. Zeit der Wiederversammlung. Adam. Nef wünscht, daß dies künftige Woche geschehe; man müsse jeden Tag benützen, da noch viele Geschäfte vor uns liegen. Beschluß: vom nächsten Montag bis Mittwoch und zwar wieder in Leufen.

550078

Bericht über die Appenz. Privat-Feuerversicherungsanstalt.

Die Privat-Feuerversicherungsanstalt gewinnt immer mehr an Zutrauen und Solidität. Auch letztes Frühjahr sind wieder 152 neue Theilnehmer hinzugetreten. Das Vermögen dieses vor 8 Jahren entstandenen Instituts, besteht gegenwärtig an Kapitalien, Zinsen und Baarschaft in circa 20,700 fl. Zu Martini dieses Jahrs wird allen Mitgliedern desselben ein ausführlicher gedruckter Bericht über dessen ganzen Bestand von der Verwaltungs-Kommission zugestellt werden, welche auch den 23. dieses Monats, auf den Wunsch mehrerer Landleute hin, zu jeder Zeit in die Anstalt eintreten zu können — folgenden Beschluß faßte: So jemand auffer der, jährlich im Frühling anberaumten Frist, in die Gesellschaft sich wünscht aufnehmen zu lassen, der mag sich bei dem Präsidenten der Gesellschaft hiefür melden, und dieser wird die Bewilligung unter der Bedingung erteilen: daß der Eintretende die Schätzer auf seine eigenen Kosten aufführe und den ganzen betreffenden Jahresbeitrag bezahle.
